

## PR-Gateway | Fallstudie



**GENERALI**  
Versicherungen

# MIT ONLINE-PR ZUM KUNDEN-DIALOG



FALLBEISPIEL:

**GENERALI VERSICHERUNGEN**

## INHALTSVERZEICHNIS

Kommunikation auf neuen Wegen – Ratgeberkonversation und Dialog.....	3
Die Idee: Servicetipps für Journalisten und Kunden.....	4
Mit Online-Pressemitteilungen den Dialog zu den Zielgruppen fördern.....	5
Der Generali Servicetipp – nützlich zu jeder Jahreszeit .....	6
Mit Online-Mitteilungen zu mehr Veröffentlichungen – Der Service von PR-Gateway.....	7
In drei Schritten zum Erfolg – Das System PR-Gateway.....	8
Keine Nadel im Heuhaufen – Servicetipps der Generali werden schnell gefunden .....	9
So funktioniert der direkte Kontakt zum Kunden .....	11
Nachhaltiger PR-Effekt durch regelmäßige Veröffentlichungen .....	12
Fazit und Ausblick .....	13



## MIT ONLINE-PR ZUM KUNDEN-DIALOG

### Fallstudie: Generali Versicherungen

#### KOMMUNIKATION AUF NEUEN WEGEN – RATGEBERKONVERSATION UND DIALOG

Die Anforderungen an zeitgemäße Unternehmenskommunikation steigen: Journalisten, Vertriebspartner und Kunden legen vermehrt Wert auf Verständlichkeit, Glaubwürdigkeit sowie Transparenz – und das bei schnellen Reaktionszeiten. Die Digitalisierung und der stetig steigende Medienkonsum verstärken diesen Effekt. Gleichzeitig führt die Nutzung von Social Media dazu, dass Stakeholder die Kommunikation aktiv mitgestalten können. Für die Assekuranz stellt diese Entwicklung eine besonders große Herausforderung dar: Infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Vertrauen in die Versicherungsbranche stark gelitten. Produkte und Vertrieb stehen in der öffentlichen Kritik.



„Die Veränderungen erfordern einen Wandel in der Kommunikation mit den Stakeholdern – weg von klassischer Produktkommunikation – hin zur lösungsorientierter Ratgeberkonversation und Dialog über Web 2.0“, sagt Christian Krause, Pressesprecher Komposit der Generali Versicherung. „Den Generali Versicherungen ist es gelungen, diesen Wandel erfolgreich durchzuführen.“

Die Generali Versicherungen gehören mit Beitragseinnahmen von 5,7 Milliarden Euro und 6 Millionen Kunden zu Deutschlands größten Erstversicherern. Durch seinen Multikanalvertrieb bietet das Unternehmen bedarfsorientierte Angebote gleichermaßen für Privat- und Firmenkunden. Als Serviceversicherer legen die Generali Versicherungen Wert auf Kundennähe, Transparenz und zeitnahes Handeln – Werte, die sich auch in der Kommunikation zeigen.

## GENERALI VERSICHERUNGEN: WAHRNEHMUNG ALS SERVICEVERSICHERER STEIGERN

Die veränderte Ausgangslage haben die Generali Versicherungen veranlasst, ihre Kommunikationsstrategie zu überarbeiten bzw. an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Als Ziel legten die Generali Versicherungen Wahrnehmung und Reputationsaufbau als Serviceversicherer fest. Als Stakeholder identifizierten die Generali Versicherungen neben der klassischen Zielgruppe der Journalisten Meinungsbildner, Multiplikatoren und Kunden. Einer zentralen Rolle kam dabei nutzerorientierte Online-PR und Social Media Kommunikation in Form von Servicetipps.

## DIE IDEE: SERVICETIPPS FÜR JOURNALISTEN UND KUNDEN

**Presse**



<p>▶ <b>Pressemitteilungen</b> Alle Pressemitteilungen der Generali Versicherungen haben wir hier für Sie kompakt zusammengestellt.</p> <p>▶ <b>Ansprechpartner</b> Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner für alle Presseanfragen.</p>	<p>▶ <b>Servicetipps</b> Ratgeber rund um das Thema (Versicherungs-)Schutz: Servicetipps für Journalisten und Verbraucher.</p> <p>▶ <b>Presseinformationen</b> Journalisten, die mehr Informationen über die Generali Versicherungen wünschen, können diese hier anfordern.</p>
--	---

Servicetipps stellen ein gutes Mittel für nutzerorientierte Online-PR und Social Media Kommunikation dar. In ratgeberorientierter Form aufbereitet zeichnen sie sich durch einen hohen Nutzwert aus, was für eine starke Verbindung des Konsumenten mit dem Text/Absender sorgt. Gleichzeitig geben sie dem Unternehmen aber auch die Möglichkeit, auf ihre Produkte bzw. Dienstleistungen hinzuweisen. Die Tatsache, dass sich die Meldungen der Generali Versicherungen nicht nur an Journalisten

wenden, zeigt Abbildung 1 sehr deutlich. Pressemitteilungen und Servicetipps stehen hier harmonisch nebeneinander und bieten so Informationen für alle Zielgruppen.

## MIT ONLINE-PRESSEMITTEILUNGEN DEN DIALOG ZU DEN ZIELGRUPPEN FÖRDERN

Einhergehend mit der Überarbeitung der Kommunikationsstrategie passten die Generali Versicherungen auch ihr Format der Pressemitteilung an: Inhalte und Gestaltung wurden grundlegend überarbeitet. Das Ergebnis waren ratgeberorientierte Servicetipps. Im Zentrum der Servicetipps standen nutzerorientierte Inhalte. Um die Glaubwürdigkeit zu erhöhen, griffen die Generali Versicherungen auch auf das Fachwissen unabhängiger Spezialisten wie Sachverständigen zurück, deren Expertise die Generali Versicherungen in die Mitteilungen mit einbanden. Gleichzeitig werteten die Generali Versicherungen mit Bildern und Grafiken ihre Veröffentlichungen optisch auf. So konnten die Inhalte für die Rezipienten leicht fassbar dargestellt werden.

### Generali Servicetipps – so bunt wie das Leben der Kunden

**Jul 18** Ratgeber Gewitter – Schutz vorm Sommerunwetter

München – Eben noch blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, doch dann ziehen Sturm und dunkle Wolken auf. Ein Gewitter ist im Anmarsch. Juli und August sind traditionell die Monate von Blitz und Donner. Jetzt heißt es rasch handeln, stellen doch die Blitze eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Die Generali Versicherungen geben Hinweise, worauf JETZT zu achten ist.



Wer von einem Gewitter im Freien überrascht wird, sollte geschlossene Gebäude oder ein Auto aufsuchen. Sind diese nicht zu finden, empfiehlt es sich, sich in einer Mulde oder Kühle zusammenzukauern und so klein wie möglich zu machen. Vermieden werden sollten dagegen exponierte Stellen wie Türme, Masten, Berggipfel und einzeln stehende Bäume. Auch am unteren Ende einer Drahtsicherung oder eines Blitzableiters besteht Gefahr: Der Blitz kann weitergeleitet werden und so dort Schäden anrichten. Ebenso gefährlich ist es, mit großen Schritten aufrecht wegzulaufen oder sich auf dem fachen Boden ganz auszustrecken; Beides bietet dem Blitz eine breite Angriffsfläche. Auf jeden Fall schnell handeln müssen Badegäste, egal ob im Freibad, im See oder im Meer. Wasser leitet Strom. Ein Aufenthalt im nassen Element während eines Gewitters ist lebensgefährlich. Auch Angler sollten ihre Schnuren einholen und an geschützter Stelle das Gewitter abwarten.

Schutz auch in den eigenen vier Wänden

Auch in den eigenen vier Wänden ist es ratsam, sich vor den möglichen Folgen eines Gewitters zu schützen. So empfiehlt es sich, die Stecker von elektrischen Geräten zu ziehen, um im Fall eines Blitzschlages Überspannungsschäden zu verhindern. Zudem sollte auf Duschen oder Baden während eines Gewitters verzichtet werden. Auch hier besteht das Risiko, dass bei einer nicht richtig angeschlossenen Wasserleitung die Berührung mit Wasser gefährlich werden kann.

Immobilienbesitzer sollten zum Schutz vor Gewitterschäden über eine Wohngebäudeversicherung verfügen. Sie schützt gegen die finanziellen Folgen von Schäden am eigenen Haus oder der eigenen Wohnung ab. Dies können Brand- oder Überspannungsschäden durch Blitze sein, aber auch Schäden durch Stürme, Hagelschlag oder Überschwemmungen. Den Besitz in den eigenen vier Wänden sichert eine Hausratversicherung gegen derartige Gefahren ab. Die Intensität der Umwelt hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Umso wichtiger ist eine leistungsstarke Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherung zum Schutz des Eigentums

**Ok 02** "Radfahren im Herbst"

Auf zwei Rädern sicher in die dunkle Jahreszeit



München – Die Tage werden kürzer, Nebel, Regen und der erste Frost bestimmen jetzt im Herbst das Wetter. Für sämtliche Verkehrsteilnehmer gilt es, sich auf die schwierigen Bedingungen einzustellen – Radfahrer sind dabei ganz besonders gefordert. Die Generali Versicherungen geben Hinweise, worauf sie dabei achten sollten.

Sehen und gesehen werden: So lautet die wohl wichtigste Regel. Um von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig erkannt zu werden und selber alles Wichtige im Blick zu haben, sind ein funktionstüchtiges Vorder- und Rücklicht unerlässlich. Auch Reflektoren an den Pedalen und in den Speichen gehören dazu. Reflex mit reflektierenden Seiten sind ebenso sinnvoll. Für zusätzlichen Schutz sorgen eine reflektierende Weste oder auch Bänder, die an der Kleidung befestigt werden können. Bei spezieller Radlenkleidung sind Reflektoren oftmals schon integriert. Eine sinnvolle Alternative ist auch eine Warmweste, wie sie etwa Autofahrer in ihrem Wagen mit sich führen müssen.

Gleichzeitig gilt es für Radfahrer, sich auf die veränderten Straßenbedingungen einzustellen. Bei glatten Wegen droht erhöhte Sturzgefahr. Laub auf den Wegen führt zu einer Verlängerung des Bremsweges. Umso wichtiger ist es, vorausschauend und langsam zu fahren. Ein Helm ist jetzt empfehlenswerter denn je. Wer zudem den Reifendruck ein wenig senkt, sorgt für bessere Haftung auch auf dem oft feuchten Boden.

Sollten Radfahrer doch in einen Zusammenstoß mit einem anderen Verkehrsteilnehmer verwickelt werden oder auf der Straße ausweichen und sich dabei verletzen, hilft eine leistungsstarke Unfallversicherung, wie sie etwa die Generali Versicherungen bieten. "Ein besonderes Highlight unserer Unfallversicherung ist, dass Invaliditätsleistungen bereits bei der Diagnosestellung erbracht werden. Damit können für Betroffene frühzeitig die notwendigen Dinge in die Wege geleitet werden, die sie unmittelbar nach dem Unfall brauchen", erklärt Christian Weiss, Abteilungsleiter Produktportfoliomanagement Sach-/Unfallhaftpflicht Privatstrunden der Generali Versicherungen.

Mehr Infos zur Unfallversicherung der Generali Versicherungen gibt es auch unter [www.generaliprivat.de](http://www.generaliprivat.de).

**Ok 21** Das eigene Heim gut gesichert

Ratgeber "Schutz vor Einbruch"



München – Nebel, Nieselregen, dunkle Tage. Der Spätherbst ist Einbruchzeit. Alle vier Minuten ereignet sich hierzulande ein Einbruch in ein Haus oder eine Wohnung, ergab die Polizeiliche Kriminalstatistik 2012. Und besonders in diesen Tagen sind die Langfinger wieder aktiv. Die Folgen eines Einbruchs in die eigenen vier Wände sind oftmals psychische Belastungen wie auch materielle Schäden. Zum Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober geben die Generali Versicherungen Hinweise, wie das eigene Heim gut gesichert werden kann.

Bei der Prävention geht es im ersten Schritt darum, Einbrechern möglichst wenige Gelegenheiten zu bieten, ins Haus zu gelangen. Dazu gehört es, gekippte Fenster oder nur ins Schloss gezogene Haustüren zu vermeiden. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, dass Einstiegsöffnungen wie Mülltonnen, Gartenmöbel oder gar Leitern nicht direkt neben Fenstern oder unter Balkonen frei herumstehen. Nahezu ebenso wichtig ist es, die eigenen vier Wände mit Sicherheitsvorkehrungen zu schützen: Zu diesen zählen moderne Sicherheitsfüllen ebenso wie abschließbare Fenstergriffe, Quermegelschlösser, Rollläden oder auch Gitter.

Besondere Vorsicht bei Urlaubsreisen

Insbesondere bei längeren Abwesenheiten wie Urlaub sollten sich Haus- und Wohnungsbesitzer Zeit nehmen und ihre eigenen vier Wände sichern. Denn ahnen Langfinger, dass das eigene Heim für längere Zeit verlassen ist, ist für sie die Verlockung umso größer. Überquellende Briefkästen oder ständig hochgezogene Rollläden signalisieren Abwesenheit. Daher sollten Urlauber Verwandte oder Nachbarn um Hilfe bitten, etwa indem sie regelmäßig Rollläden hoch- und runterlassen oder Briefkästen leeren. Falls kein persönlichem Vertrauter zur Verfügung steht, bieten sich Zeitschaffern an, die zu bestimmten Zeiten Lampen im Haus anschalten oder Jalousien bewegen. Ebenfalls wichtig im Urlaub ist ein sorgsamer Umgang mit sozialen Netzwerken. Wer länger verreist, sollte aufpassen, dass er dieses nicht über Facebook oder Twitter von sich gibt.

Doch auch die beste Vorkehrung gibt keine 100-prozentige Sicherheit. Um den eigenen Besitz vor Einbrechern zu schützen, empfiehlt sich eine leistungsstarke Hausratversicherung, wie sie etwa die Generali Versicherungen bieten. "Die Hausratversicherung der Generali Versicherungen ersetzt unter anderem durch

Abbildung 2: Beispiele einer Vielzahl von Generali Servicetipps

Wer seine Botschaft optimal platzieren will, steigert seine Chancen schon dann, wenn er die Botschaft aus Perspektive der Zielgruppe formuliert. Und dies setzt die Generali mit ihren Servicetipps hervorragend um. Hier steht nicht die Produktinformation im Vordergrund, sondern der Service-Gedanke der Generali. Den Kunden werden Tipps an die Hand gegeben, die ihr Leben leichter und sicherer machen.

Eine erste Serie an Servicetipps veröffentlichten die Generali Versicherungen in der zweiten Jahreshälfte 2012. Inhalte waren Hinweise zur Vermeidung bzw. Verhalten bei Schadenfällen. Die Distribution führte zu zahlreichen Clippings: Ratgeber- und Verbrauchermagazine wie auch Fachmedien der Versicherungswirtschaft griffen die Ratgebertipps auf und veröffentlichten sie in Print- sowie Onlineformaten. Den Generali Versicherungen gelang eine Wahrnehmung als kundennaher, serviceorientierter Versicherer.

## **DER GENERALI SERVICETIPP – NÜTZLICH ZU JEDER JAHRESZEIT**

Das PR-Team der Generali setzt bei seinen Online-Mitteilungen bewusst nicht auf Unternehmensinformationen (diese werden in den klassischen Pressemitteilungen behandelt), sondern generiert seine Themen mitten aus dem Leben seiner Kunden. Die Generali nutzt dabei vor allem Informationen passend zu den Themen, die zu bestimmten Jahreszeiten im Internet gesucht werden, z.B. Schutz vor Sommerunwetter im Juli oder Sicherheitstipps für Radfahrer und zum Einbruchschutz im Oktober. Im Vordergrund der Mitteilungen stehen Tipps, um Gefahren zu vermeiden und die Generali so als vertrauensvollen Partner und kompetenten Ratgeber zu präsentieren. Der bewusste Hinweis auf Gefahren macht interessierte Leser jedoch auch offener für das Thema Versicherungsschutz und spannt so den Bogen zu den PR-Zielen.

Kategorie: Unternehmen,Wirtschaft,Finanzen veröffentlicht am: 12.07.2013

**Ratgeber Gewitter - Schutz vorm Sommerunwetter**

*München - Eben noch blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, doch dann ziehen Sturm und dunkle Wolken auf. Ein Gewitter ist im Anmarsch. Juli und August sind traditionell die Monate von Blitz und Donner. Jetzt heißt es rasch handeln, stellen doch die Blitze eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Die Generali Versicherungen geben Hinweise, worauf jetzt zu achten ist.*



*Blitze stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar.*

Wer von einem Gewitter im Freien überrascht wird, sollte geschlossene Gebäude oder ein Auto aufsuchen. Sind diese nicht zu finden, empfiehlt es sich, sich in einer Mulde oder Kuhle zusammenzukauern und so klein wie möglich zu machen. Vermieden werden sollten dagegen exponierte Stellen wie Türme, Masten, Berggipfel und einzeln stehende Bäume. Auch am unteren Ende einer Drahtsicherung oder eines Blitzableiters besteht Gefahr. Der Blitz kann weitergeleitet werden und so dort Schaden anrichten. Ebenso gefährlich ist es, mit großen Schritten aufrecht wegzulaufen oder sich auf dem flachen Boden ganz auszustrecken: Beides bietet dem Blitz eine breite Angriffsfläche. Auf jeden Fall schnell handeln müssen Badegäste, egal ob im Freibad, im See oder im Meer. Wasser leitet Strom. Ein Aufenthalt im nassen Element während eines Gewitters ist lebensgefährlich. Auch Angler sollten ihre Schnüren einholen und an geschützter Stelle das Gewitter abwarten.

Schutz auch in den eigenen vier Wänden

Auch in den eigenen vier Wänden ist es ratsam, sich vor den möglichen Folgen eines Gewitters zu schützen. So empfiehlt es sich, die Stecker von elektrischen Geräten zu ziehen, um im Fall eines Blitzeinschlages Überspannungsschäden zu verhindern. Zudem sollte auf Duschen oder Baden während eines Gewitters verzichtet werden. Auch hier besteht das Risiko, dass bei einer nicht richtig angeschlossenen Wasserleitung die Berührung mit Wasser gefährlich werden kann. Überspannungsschäden durch Blitze sein, aber auch Schäden durch Stürme, Hagelschlag oder Überschwemmungen. Den Besitz in den eigenen vier Wänden sichert eine Hausratversicherung gegen derartige Gefahren ab. "Die Intensität der Unwetter hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Umso wichtiger ist eine leistungsstarke Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherung zum Schutz des Eigentums oder der eigenen vier Wände, wie sie etwa die Generali Versicherungen bieten", erklärt Christian Krause, Abteilungsleiter Produktportfoliomanagement Sach-/Unfall-/Haftpflicht Privatkunden der Generali Versicherungen.

Die Generali Versicherungen, München ([www.generali.de](http://www.generali.de)), sind mit Beitragseinnahmen von 5,7 Milliarden Euro und 6 Millionen Kunden Deutschlands fünfgrößter Erstversicherer. Durch seinen Multikanalvertrieb bietet das Unternehmen bedarfsorientierte Angebote gleichermaßen für Privat- und Firmenkunden. Es verwaltet Kapitalanlagen in Höhe von 38,9 Milliarden Euro und ist ein Unternehmen der Generali Deutschland Gruppe.

Kontakt:  
Generali Versicherungen  
Christian Krause  
Adenauererring 7  
81737 München  
089/5 121-2283  
[christian.krause@generali.de](mailto:christian.krause@generali.de)  
<http://www.generali.de>

posted by PR-Gateway

Abbildung 3: Generali Servicetipp – Ratgeber Gewitter vom 12. Juli 2013

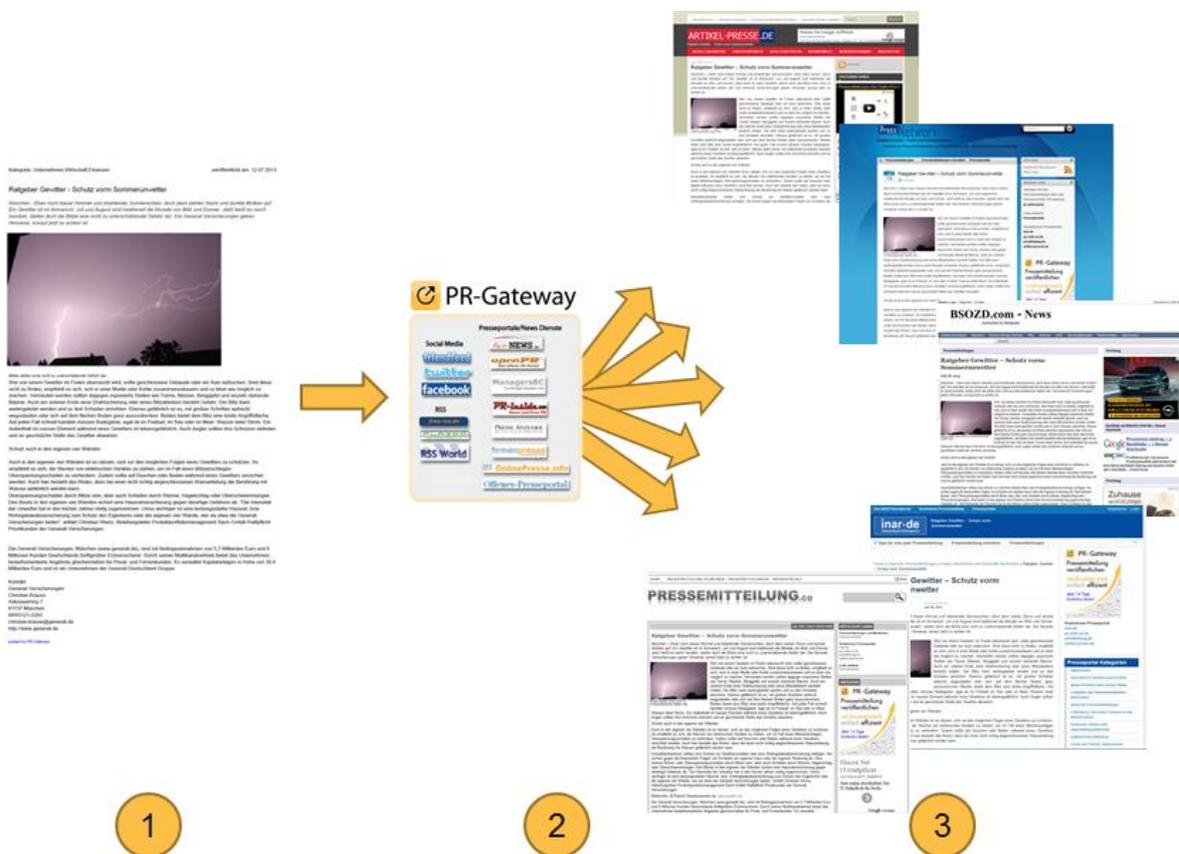
## MIT ONLINE-MITTEILUNGEN ZU MEHR VERÖFFENTLICHUNGEN – DER SERVICE VON PR-GATEWAY

Bereits Anfang 2012 entschloss sich die Generali bei der Verbreitung ihrer Pressemitteilungen auf den Service von PR-Gateway zu setzen. Als Marktführer im Versand von Online-Pressemitteilungen verfügt der Online-Presseverteiler über ein Netzwerk von über 1.000 Portalen. Durch den automatisierten Versand können so Online-Mitteilungen der Generali innerhalb von Minuten auf alle themenrelevante Portale veröffentlicht werden. „Wir erfüllen damit einen Service, der sich mit den Kommunikationszielen der Generali deckt“, sagt Melanie Tamblé, Geschäftsführerin von PR-Gateway. „Die Meldungen erreichen

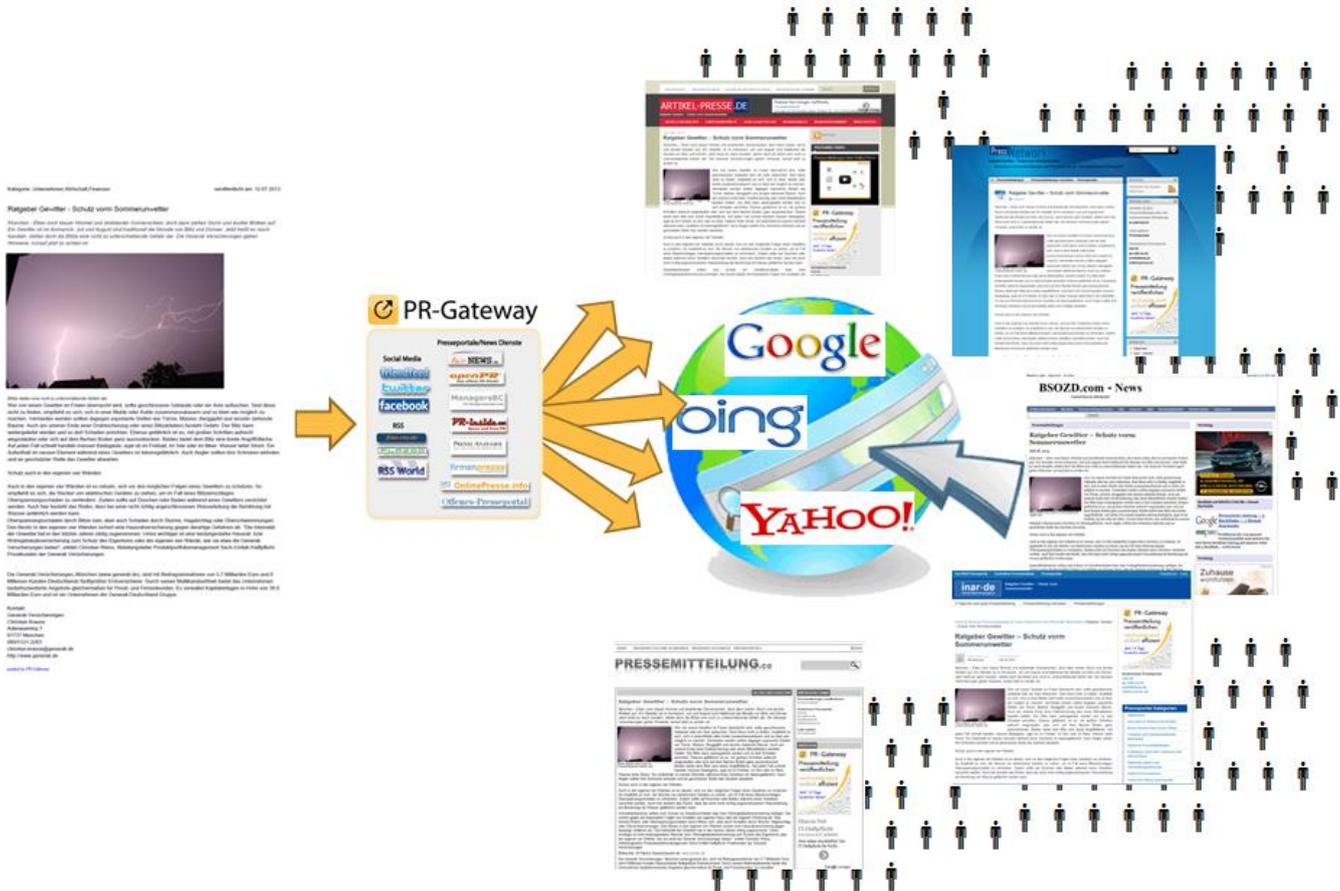
die Zielgruppen direkt und garantieren den Botschaften der Generali eine große Reichweite und Sichtbarkeit im Internet“.

## IN DREI SCHRITTEN ZUM ERFOLG – DAS SYSTEM PR-GATEWAY

Nachdem die Generali ihre Online-Meldung auf PR-Gateway eingestellt hat, wird die Online-Pressemitteilung an die von der Generali ausgewählten Portale übermittelt. Von Presseportalen, Blogs und Themenportalen bis hin zu Dokumenten-Netzwerken.



Die weitreichende Verteilung der Online-Mitteilung über Presseportale, Themen- und Branchenportal schafft zahlreiche Anlaufstellen für potentielle Kunden im Internet. Jede Veröffentlichung auf einem Portal schafft eine potentielle Fundstelle für Interessenten und somit eine Kontaktstelle für neue Versicherungskunden.



## KEINE NADEL IM HEUHAUFEN – SERVICETIPPS DER GENERALI WERDEN SCHNELL GEFUNDEN

Viele Botschaften verlieren sich in der unendlichen Weite des Internets. Hierzu ein Gegenbeispiel der Generali: Am 12. Juli 2013 veröffentlichte die Generali via PR-Gateway einen Verbrauchertipp zum Thema „Ratgeber Gewitter – Schutz vorm Sommerunwetter“. Durch die weitreichende Veröffentlichung werden die Online-Mitteilungen stärker von Google & Co. indexiert und landen dann so oft auf der ersten Seite der Suchergebnisse von Google.

„Dies garantiert den Erfolg unserer Servicetipps“, sagt Christian Krause. „Die Leser werden durch unsere Veröffentlichungen direkt zur gewünschten Information geleitet. Damit leisten wir unseren Beitrag zum direkten Dialog zwischen unseren Kunden und der Generali.“

Eine Suchabfrage über Google am 31. Oktober 2013 zeigt deutlich, dass diese Online-Pressemitteilung eine große Reichweite und Sichtbarkeit erzielte. Auf der ersten Seite der Suchergebnisse sind 4 von 10 Treffern die Veröffentlichungen der Presseportale aus dem PR-Gateway Netzwerk (siehe Abbildung 5).

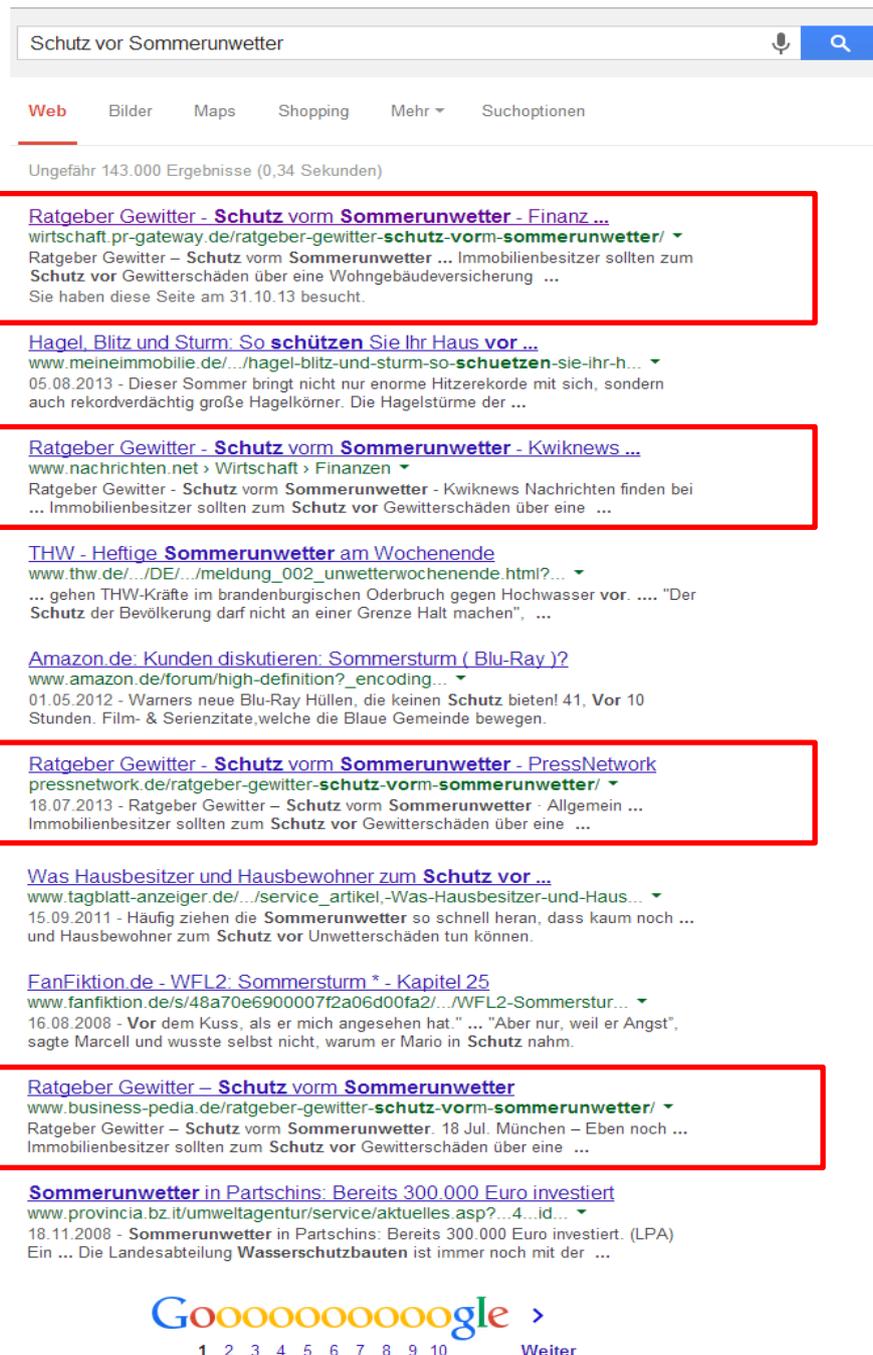


Abbildung 5: Über Presseportale in die Suchergebnisse von Google

## SO FUNKTIONIERT DER DIREKTE KONTAKT ZUM KUNDEN

Die Generali setzt die Content Strategie in ihren Online Mitteilungen konsequent und geschickt um. Der Servicetipp „Radfahren im Herbst – Sicher auf zwei Rädern durch die dunkle Jahreszeit“ gibt Tipps für Sicherheitstipps für Radfahrer. Somit lockt die Online-Mitteilung die Zielgruppen mit interessanten und wertvollen Informationen, die helfen, Gefahren zu vermeiden. Gleichzeitig ebnet die Risiken jedoch auch den Weg zu einer Versicherung, denn sollte doch mal ein Unfall passieren, schützt eine Unfallversicherung vor organisatorischen und finanziellen Risiken der Unfallfolgen.

Durch die Möglichkeit der Integration von gezielten Links in den Online-Mitteilungen wird eine direkte Verbindung zwischen dem PR-Text auf einem Portal und der Website der Generali Versicherungen hergestellt. So werden interessierte Leser direkt auf die passende Website mit weiterführenden Informationen zur privaten Unfallversicherung der Generali Versicherungen geführt. Die Online-Mitteilung ist daher mehr als nur ein PR-Instrument. Vielmehr lassen sich Online-Mitteilungen so als vertriebsunterstützende Instrumente einsetzen, um Leads zu generieren und neue Kunden zu gewinnen. Sie können einen direkten Kontakt zwischen Unternehmen und potentiellen Kunden herstellen (siehe Abbildung 6).



Abbildung 6: Ein Deeplink führt interessierte Leser der Online-Mitteilung direkt auf die Website „Private Unfallversicherungen“ der Generali Versicherungen.

## NACHHALTIGER PR-EFFEKT DURCH REGELMÄßIGE VERÖFFENTLICHUNGEN

Durch die regelmäßige Veröffentlichung der Servicetipps, passend zur jeweiligen Jahreszeit, bleiben die Generali Versicherungen auch dauerhaft in der Aufmerksamkeit der Zielgruppen, im Zeitalter der Echtzeit-Kommunikation, sind aktuelle Informationen wichtiger denn je. Eine regelmäßige Veröffentlichung ist daher ein wichtiges Kriterium für mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit bei den Zielgruppen (siehe Abbildung 7).



**Jul 18 Ratgeber Gewitter – Schutz vorm Sommerunwetter**

München – Eben noch blauer Himmel, ziehen Sturm und dunkle Wolken auf. Es sind traditionell die Monate von Blitz und doch die Blitze eine nicht zu unterschätzende Gefahr. Versicherungen geben Hinweise, woraus stehende Bäume. Auch am unteren Ende Blitzableiter besteht Gefahr. Der Blitz ist schaden anrichten. Ebenso gefährlich ist wegzulaufen oder sich auf dem flachen dem Blitz eine breite Angriffsfläche. Auf Badegäste, egal ob im Freibad, im See Aufenthalt im nassen Element während Angler sollten ihre Schnüre einholen und abwerfen.

Schutz auch in den eigenen vier Wänden. Auch in den eigenen vier Wänden ist es Gewitters zu schützen. So empfiehlt es zu gehen, um im Fall eines Blitz einschläge. Zudem sollte auf Dächern oder Böden. Auch hier besteht das Risiko, dass bei Wasserleitung die Berührung mit Wasser.

Immobilienbesitzer sollten zum Schutz v Wohngebäudeversicherung verfügen. Si Schäden am eigenen Haus oder der eig Überspannungsschäden durch Blitze si Hagelschlag oder Überschwemmungen sicher eine Hausratversicherung gegen Unwetter hat in den letzten Jahren stetig leistungsstarke Hausrat- bzw. Wohnge

**Aug 01 Ratgeber-Serie Unwetter (Teil II)**

Schutz vorm Hagelschauer: die optimalen Möglichkeiten

Hagelkörner können so groß wie Taubenäier werden. Bei dieser Größe können sie oftmals eine Gefahr für Autos dar möglichen Beulen und Dellen geschützt.

Die beste Variante hierfür stellen natürlich Carport dar. Eine Alternative dazu kann es unter eine große Brücke zu fahren. Wer mit einer Luftpolsterfolie, wie sie beim U wird, oder einer speziellen Hagelschutz mit starkem Wind einhergehen, sollten i Plane mit doppelseitigem Klebeband oc

Hagel-Warnung mit Wetter-App

Wer frühzeitig über einen drohenden Ha beispielsweise mit speziellen Wetter-App Smartphones gibt es verschiedene, zur denen einige auch per Handy-Meldung v

Zum optimalen Schutz vor Beulen und D eine Kfz-Teilkaskoversicherung. Die Kfz Schäden auf, die durch Naturgewalten v Bereichsleiter Geschäftssteuerung Kfz d neben der Teilkaskoversicherung zusätz Schadenfall gebraucht werden und vers bieten beispielsweise im Rahmen ihres erweiterten Service wie Auswahl einer g sowie ein Ersatzfahrzeug und auch eine Teile. Insbesondere für Vielfahrer, die ih diese Leistungen sinnvoll sein", erklärt

**Oktober 02 "Radfahren im Herbst"**

Auf zwei Rädern sicher in die dunkle Jar

sehen und gesehen werden: So lautet d Verkehrsteilnehmer frühzeitig erkannt z zu haben, sind ein funktionsfähiges Vo Reflektoren an den Pedalen und in den f reflektierenden Seiten sind ebenso sinni zusätzlichen Schutz sorgen eine reflekt Kleidung befestigt werden können. Bei s oftmals schon integriert. Eine sinnvolle A etwa Autofahrer in ihrem Wagen mit sich

Gleichzeitig gilt es für Radfahrer, sich au einzustellen. Bei glatten Wegen droht ein zu einer Verlängerung des Bremsweges langsam zu fahren. Ein Helm ist jetzt em Reifendruck ein wenig senkt, sorgt für be Haftung auch auf dem oft feuchten Bode

Sollten Radfahrer doch in einen Zusamm Verkehrsteilnehmer verwickelt werden o dabei verletzen, hilft eine leistungsstarke Generali Versicherungen bieten. "Ein bei Unfallversicherung ist, dass Invalidität erbracht werden. Damit können für Betro Wege geleistet werden, die sie unmittelbar Christian Weiss, Abteilungsleiter Produk Halbtags-Privatkunden der Generali Ve

Mehr Infos zur Unfallversicherung der Ge [www.generaliprivat.de](http://www.generaliprivat.de).

**Oktober 21 Das eigene Heim gut gesichert**

Ratgeber "Schutz vor Einbruch"

München – Nebel, Nieselregen, dunkle Tage. Der Spätherbst ist Einbruchzeit. Alle vier Minuten ereignet sich hierzulande ein Einbruch in ein Haus oder eine Wohnung, ergab die Polizeiliche Kriminalstatistik 2012. Und besonders in diesen Tagen sind die Langfinger wieder aktiv. Die Folgen eines Einbruchs in die eigenen vier Wände sind oftmals psychische Belastungen wie auch materielle Schäden. Zum Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober geben die Generali Versicherungen Hinweise, wie das eigene Heim gut gesichert werden kann.

Bei der Prävention geht es im ersten Schritt darum, Einbrechern möglichst wenige Gelegenheiten zu bieten, ins Haus zu gelangen. Dazu gehört es, gekippte Fenster oder nur ins Schloss gezogene Haustüren zu vermeiden. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, dass Einstiegsöffnungen wie Mülltonnen, Gartenmöbel oder gar Leitern nicht direkt neben Fenstern oder unter Balkonen frei herumstehen. Hierzu ebenso wichtig ist es, die eigenen vier Wände mit Sicherheitsvorkehrungen zu schützen. Zu diesen zählen moderne Sicherheitstüren ebenso wie abschließbare Fenstergriffe, Quermegelschlösser, Rollläden oder auch Gitter.

Besondere Vorsicht bei Urlaubsreisen

Insbesondere bei längeren Abwesenheiten wie Urlaub sollten sich Haus- und Wohnungsbesitzer Zeit nehmen und ihre eigenen vier Wände sichern. Denn ahnen Langfinger, dass das eigene Heim für längere Zeit verlassen ist, ist für sie die Verlockung umso größer. Überquellende Briefkästen oder ständig hochgezogene Rollläden signalisieren Abwesenheit. Daher sollten Urlauber Verwandte oder Nachbarn um Hilfe bitten, etwa indem sie regelmäßig Rollläden hoch- und runterlassen oder Briefkästen leeren. Falls kein persönlich Vertrauter zur Verfügung steht, bieten sich Zeltschlafwagen an, die zu bestimmten Zeiten Lampen im Haus anschalten oder Jalousien bewegen. Ebenfalls wichtig im Urlaub ist ein sorgsamer Umgang mit sozialen Netzwerken. Wer länger verreist, sollte aufpassen, dass er dieses nicht über Facebook oder Twitter von sich gibt.

Doch auch die beste Vorkehrung gibt keine 100-prozentige Sicherheit. Um den eigenen Besitz vor Einbrechern zu schützen, empfiehlt sich eine leistungsstarke Hausratversicherung, wie sie etwa die Generali Versicherungen bieten. "Die Hausratversicherung der Generali Versicherungen ersetzt unter anderem durch

Abbildung 7: Servicetipps zu verschiedenen saisonalen Themen über das Jahr verteilt

## FAZIT UND AUSBLICK

Die Instrumente Online-PR sind heute unverzichtbare Bestandteile einer erfolgreichen PR-Arbeit. Die Case Study mit der Generali belegt eindrucksvoll, dass dabei der direkte Kontakt mit den Kunden auch für PR-Verantwortliche immer wichtiger wird. Durch die regelmäßige Veröffentlichung und Verbreitung von Verbrauchertipps in Form von Online-Pressemitteilungen erzielen die PR-Botschaften eine hohe Reichweite und Sichtbarkeit im Internet und wecken über Google & Co das Interesse potentieller Kunden. Aufgrund der positiven Medienresonanz werden die Generali Versicherungen den Einsatz von Servicetipps intensivieren.

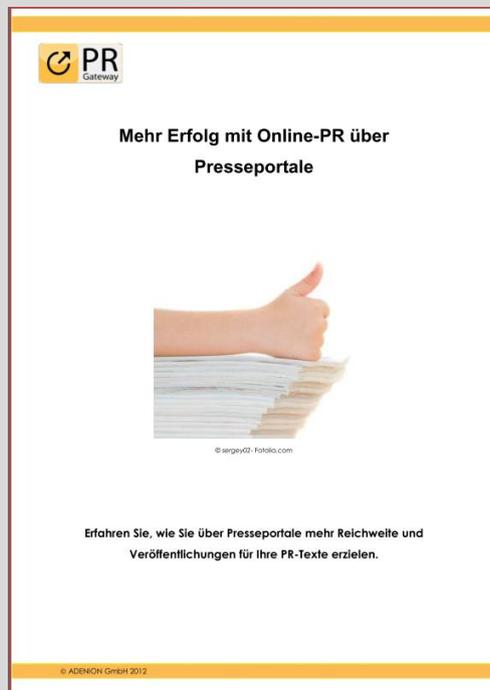
## DIE VORTEILE BEIM VERSAND VON ONLINE-MITTEILUNGEN VIA PR-GATEWAY:

- Aufgrund der größeren Reichweite der Meldungen erreicht die Generali eine gesteigerte Aufmerksamkeit für die Online-Meldungen bei den Zielgruppen. Mit relevanten Inhalten wird so eine positive Imagewirkung bei allen Zielgruppen erzielt.
- Durch Links in den Online-Mitteilungen gelangen die Leser direkt zu weiterführenden Informationen auf der Website der Generali oder direkt zum Point of Sale.
- Die Archive der Presseportale speichern die Meldungen der Generali und bleiben so dauerhaft im Internet auffindbar.

**TIPP**

## Kostenloser Leitfaden

Weitere Informationen und zum Thema „[Mehr Erfolg mit Online-PR über Presseportale](#)“ finden Sie im kostenlosen Leitfaden:



**Jetzt anfordern**

<http://www.pr-gateway.de/white-papers/mehr-erfolg-mit-online-pr-ueber-presseportale>

Gefällt Ihnen diese Fallstudie?  
Weitersagen!



**Ihr Kontakt zu uns**

 [pr-gateway.de](http://pr-gateway.de)  
 [vertrieb@pr-gateway.de](mailto:vertrieb@pr-gateway.de)  
 +49 2181 7569-266

**PR-GATEWAY – FÜR MAXIMALE REICHWEITE UND SICHTBARKEIT**



Eine Botschaft – mehr als 1.000 Portale. Über PR-Gateway erreichen Sie Ihre Zielgruppen di-

rekt. Unser umfassendes Lösungskonzept bietet Ihnen:



Versand Ihrer Online-Mitteilung an über 250 Presse- und Artikelportale, Blogs, Dokumenten-Netzwerke, Social Bookmark- und RSS-Verzeichnisse sowie an über 800 Themenportale

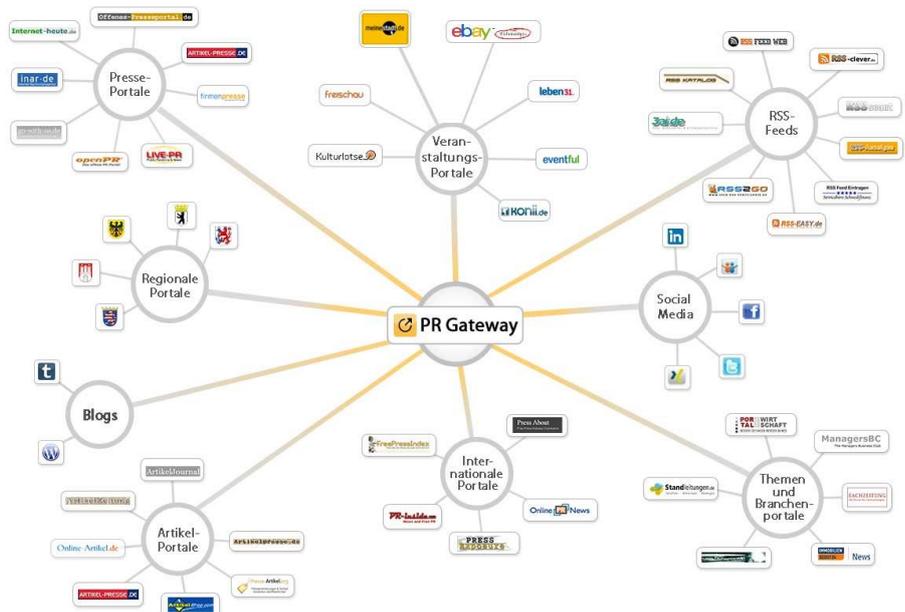


Veröffentlichung von Online-Mitteilungen mit Links auf Ihre Website, mit Fotos und Videos auf News- und Presseportalen sowie auf Ihren Social Media Profilen



Mehr Reichweite und Sichtbarkeit Ihrer Unternehmens-News durch erhöhte Präsenz in den Suchmaschinen und bei Ihren Zielgruppen

Über 3.000 Agenturen und Unternehmen nutzen bereits den reichweitenstarken Presseverteiler PR-Gateway, so zum Beispiel der Baur Versand, Mazda, HSE24 und EDEKA. Überzeugen Sie sich selbst und informieren Sie sich über erfolgreiche Online-PR Kampagnen unserer Kunden.



Erfahren Sie mehr in unseren Fallstudien  
 » [pr-gateway.de/fallstudien](http://pr-gateway.de/fallstudien)

**Jetzt kostenlos testen:**

» [www.pr-gateway.de/anmeldung](http://www.pr-gateway.de/anmeldung)

**Impressum**

ADENION GmbH  
 Merkatorstraße 2  
 41515 Grevenbroich  
 Web: [pr-gateway.de](http://pr-gateway.de)

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Andreas Winkler, Melanie Tamblé M.A.  
 Registernummer: HRB 8141  
 Amtsgericht Mönchengladbach

